SPATENSTICH ZUM GROSSPROJEKT

## Jetzt geht es richtig los – Ende 2022 lockt das (Burgern)ziel

Gut Ding will Weile haben. Nach einer längeren Vorbereitungszeit kommt in der Stadt Bern das Wohnbauprojekt «Läbe im Burgereziel» in die Phase der Umsetzung. Am Freitag erfolgte der langersehnte Spatenstich.

Stefan Dürig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Gebäudeversicherung Bern (GVB), lässt sich in der am Freitag verschickten Medienmitteilung des Unternehmens emotional zitieren: «Dass wir heute hier sind, bedeutet, dass ein visionäres Projekt endlich in die Tat umgesetzt wird! Für uns ein klares Vorzeigebeispiel für nachhaltiges Bauen, das die hohen Anforderungen erfüllt, welche wir an unsere Bauprojekte haben.» Auch Kathrin Sommer, Präsidentin der Wohnbaugenossenschaft ACHT Bern (wbg8), freut sich: «2013 wurde die wbg8 mit dem Ziel gegründet, mehr gemeinnützigen Wohnraum zu schaffen. Mit Fertigstellung dieser Überbauung kommen wir diesem Ziel einen grossen Schritt nä-

Die GVB und die Wohnbaugenossenschaft wbg8 sind Projektpartner der Überbauung. Als Bietergemeinschaft hatten sie vom Gemeinderat der Stadt Bern hierfür im Juli 2016 den Zuschlag im Rahmen eines mehrstufigen Investorenwettbewerbs erhalten. Im November des Vorjahres hatten 77,86 Prozent der Stadtberner Bevölkerung der Abgabe im Baurecht zugestimmt und



Mit viel Schwung ran an die Burgernziel-Spaten (v.l.): **Stefan Dürig** (GL-Vorsitzender der GVB), **Kathrin Sommer** (Präsidentin der Wohnbaugenossenschaft ACHT Bern/wbg8), Stadtpräsident **Alec von Graffenried** und **Pascal Bärtschi**, CEO der Losinger Marazzi AG.

Foto: zvg / Adrian Moser

damit dem Projekt grünes Licht erteilt. Die ds.architekten aus Bern/Basel hatten bereits im Februar 2013 mit «bärn ost» den Projektwettbewerb gewonnen und sich gegen 48 Teilnehmer durchgesetzt. Ausgelobt wurde damals der Wettbewerb im offenen Verfahren durch den städtischen Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik.

## **Energietechnisch vorbildich**

Die GVB und die wbg8 rechnen gemäss der Medienmitteilung mit einer Bauphase von etwa zwei Jahren. Das Areal wird nach dem Standard «Minergie-Eco» errichtet und wurde bereits als 2000-Watt-Areal zertifiziert. Es wird über Solarpanels und Erdsonden verfügen und komplett CO<sub>2</sub>-neutral beheizt werden. Ausgeführt wird das Bauprojekt von der Losinger Marazzi AG. Deren CEO Pascal Bärtschi ist – auch er wird im Communiqué zitiert – stolz, dieses nachhaltige Projekt als Entwicklerin und Totalunternehmerin zu realisieren: «Das Projekt (Läbe im Burgereziel) ist für uns ein Vorzeigebeispiel dafür, wie Areale am Ende eines Nutzungszyklus wieder aufgewertet werden können.»

Das sieht auch Stadtpräsident Alec von Graffenried so und lobt: «Die geplante Überbauung steht vollumfänglich im Einklang mit dem Stadtentwicklungskonzept STEK 2016, welches eine Siedlungsentwicklung nach innen durch bauliche Verdichtungen priorisiert.»

## 101 Wohnungen und ganz viel mehr

Das Wohnbauprojekt «Läbe im Burgereziel» umfasst 101 Wohnungen, eine Kindertagesstätte, eine Basisstufe, ein Quartierrestaurant, das Büro der Quartiervertretung Quav4, eine Migros-Filiale sowie weitere Läden. Ein Drittel des Wohnraums ist für das gemeinnützige Wohnen reserviert. Die Baukosten werden mit 70 Millionen Franken veranschlagt, Bezugstermin ist voraussichtlich der 1. November 2022.

## **NUTZUNG & ANGEBOT**

In der Überbauung Burgernziel ist eine Mischnutzung vorgesehen, wobei das Wohnen den grössten Teil einnimmt. Inmitten der Stadt Bern wird das Wohnund Geschäftshaus Burgernziel Raum für unterschiedliche Generationen und Wohnformen bieten: Einzelpersonenhaushalte, Wohngemeinschaften, Paare und Familien.

Ein Drittel der Fläche wird für gemeinnützigen Wohnungsbau verwendet. Vielfältige Wohnungstypen, bezahlbare Mieten und eine gezielte Vermietung schaffen die Voraussetzungen für einen lebendigen Ort mit regem Austausch. Mit einer nachhaltigen und mehrwertschaffenden Infrastruktur bietet das Burgernziel in Zukunft einen praktischen Mix an Angeboten für den täglichen Bedarf. Das Nutzungskonzept sieht einen Wohnungsmix vor, öffentliche Angebote wie Schule, Kita und Quartierbüro und bezahlbare Mieten für Läden und KMU. Dadurch entsteht eine bereichernde Verbindung zwischen den umliegenden Quartieren und den Nachbarschaftsangeboten.



Fast wie echt, aber eine Visualisierung: So wird das Wohnbauprojekt «Läbe im Burgereziel» ab dem voraussichtlichen Bezugstermin im November 2022 aussehen.

Visualisierung: zvg

pd

